



Trimble Access™ Software

Version 2017.00
Fassung B
März 2017

Kontaktinformationen

Trimble Inc.

www.trimble.com

Copyright und Marken

© 2009–2017, Trimble Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Trimble, das Globus- und Dreieck-Logo, Autolock, CenterPoint, FOCUS, Geodimeter, GPS Pathfinder, GPSTotal Station, OmniSTAR, RealWorks, Spectra Precision, Terramodel, Tracklight TSC2, und xFill sind in den USA und in anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Trimble Inc.

Access, FastStatic, FineLock, GX, RoadLink, TerraFlex, Trimble Business Center, Trimble Geomatics Office, Trimble Link, Trimble RTX Trimble Survey Controller, Trimble Total Control, TRIMMARK, VISION, VRS, VRS Now, VX, und Zephyr sind Marken von Trimble Inc.

Microsoft, ActiveSync, Windows, Windows Mobile und Windows Vista sind in den USA und/oder in anderen Ländern eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation.

Die Bluetooth-Wortmarke und -Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. Die Verwendung dieser Marken durch Trimble Inc. erfolgt unter Lizenz.

Wi-Fi ist eine eingetragene Marke von Wi-Fi Alliance.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Dieses Dokument ist ausschließlich für Informationszwecke bestimmt. Trimble übernimmt weder implizite noch explizite Garantien für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen.

Inhalt

- Allgemeine Vermessung 4
- Pipelines 9
- Trassen10
- AccessSync 12
- Installationshinweise14
- Software- und Hardwareanforderungen16

Diese Ausgabeinweise enthalten Informationen zur Trimble® Access™-Software, version 2017.00.

Allgemeine Vermessung

In diesem Abschnitt sind alle Funktionen, Verbesserungen und behobenen Probleme aufgeführt, die sich auch auf andere Trimble Access-Anwendungen beziehen.

Neue Hardware unterstützt

Unterstützung der Spectra Precision FOCUS 35 und FOCUS 30 Totalstation

Die Trimble Access Software unterstützt jetzt die Spectra Precision® FOCUS® 35 und FOCUS 30 Totalstationen.

SP60 und SP80 GNSS-Empfänger

Die Trimble Access Software unterstützt jetzt die Spectra Precision SP60 und SP80 GNSS-Empfänger.

Hinweis – Die SP60 und SP80 Empfänger unterstützen nicht alle Funktionen wie die Trimble GNSS-Empfänger. Nähere Information hierzu finden Sie in der Supportmitteilung [Unterstützung für SP60 und SP80 Empfänger in Trimble Access](#).

TSC2 Controller nicht mehr unterstützt

Trimble Access Version 2017.00 und neuer kann unabhängig vom Softwaregewährleistung des Controllers bei Trimble TSC2 Controllern nicht installiert werden. Im letzten Jahr hat sich herausgestellt, dass die TSC2 Plattform für neuere Versionen von Trimble Access nicht angemessen ausgestattet ist. Um Trimble Access künftig weiter zu entwickeln, können wir die Installation neuer Versionen von Trimble Access beim TSC2 Controller nicht mehr unterstützen.

Version 2016.12 von Trimble Access kann bei TSC2 Controllern weiterhin ausgeführt werden.

Neue Funktionen und Verbesserungen

Vereinfachtes Kopieren von Dateien von einem anderen Speicherort

Mit der neuen Option *Projektdateien kopieren von* im Bildschirm *Projekte* können Sie ein Projekt von einem Speicherort (z. B. externes Laufwerk) nach Trimble Access kopieren. Dem Projekt zugeordnete Dateien können gleichzeitig kopiert werden, darunter Dateien, die beim Messen erfasst wurden (z. B. Bild- und Scandateien), oder Projektdateien (z. B. Merkmalsbibliothek und verknüpfte Dateien).

Durch diese Funktion wird die Option *Projektdateien kopieren nach* ergänzt, die in Version 2016.10 von Trimble Access hinzugefügt wurde. Verwenden Sie die Funktionen *Projektdateien kopieren nach* und *Projektdateien kopieren von*, um Projekte und zugehörige Dateien zwischen verschiedenen Ordnern oder Controllern zu kopieren, indem Sie ein externes Laufwerk (z. B. USB-Stick) verwenden. Wenn Sie die Funktion *Projektdateien kopieren von* verwenden, werden Projekte in den aktuellen Ordner „<username>“ beim Controller kopiert.

Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe für General Survey](#) im Hilfethema **Dateien von einem anderen Speicherort kopieren**.

Verbesserungen beim Kopieren von Projektdateien an einen anderen Speicherort

Die Option *Projektdateien kopieren nach* im Bildschirm *Projekte* unterstützt jetzt das Kopieren von Projektdateien, die dem Projekt zugeordnet sind. Aktivieren Sie die zugehörigen Kontrollkästchen, um die folgenden Projektdateitypen zu kopieren:

- Koordinatensystemdateien
- Aktive Kartendateien
- Merkmalsbibliothekdateien
- Verknüpfte Dateien
- Mediendateien

Außerdem erfolgten einige kleinere Verbesserungen am Workflow.

Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe für General Survey](#) im Hilfethema **Projekte verwalten**.

Längere Projektnamen werden unterstützt

Die maximale Zeichenanzahl für Projektnamen wurde von 16 auf 32 Zeichen erhöht.

Tastenkombination zum Auswählen von Projekten oder Ordnern

Wenn Sie ein Projekt öffnen, können Sie jetzt auf der Controllertastatur die Taste für das erste Zeichen des Projekt- oder Ordnersnamens drücken, um das erste Projekt bzw. den ersten Ordner auszuwählen, das/der mit diesem Zeichen beginnt. Wenn mehrere Elemente mit demselben Buchstaben beginnen, erneut den ersten Buchstaben drücken, um durch die Liste zu gehen.

Verbesserungen beim Auswählen eines Codes aus der Merkmalsbibliothek

Beim Auswählen eines Codes können Sie jetzt auf den Softkey *Match* (Genauere Übereinstimmung) tippen, um in der Merkmalsbibliothek Elemente zu suchen, die die eingegebene Zeichenfolge im Code- oder Beschreibungsfeld genau enthalten. Wenn bisher mit dem Feld "C" (Code) oder "D" (für Beschreibung) nach Zeichen gesucht wurde, wurden nur Elemente zurückgegeben, bei denen die eingegebene Zeichenfolge am Anfang des Code- oder Beschreibungsfelds vorhanden war.

Weitere Informationen finden Sie in der [Hilfe für General Survey](#) im Hilfethema **Punkte mit Code messen**.

Zum Kurvenband abstecken

Sie können Ihre Position jetzt relativ zu einem Kurvenband messen. Beim Abstecken eines Kurvenbands wählen Sie die *Absteckoption Zum Kurvenband*, um die Werte für Station, Offset und dH zwischen Ihrer aktuellen Position und dem ausgewählten Kurvenband anzuzeigen.

Option zum Konfigurieren des Verhaltens beim Beenden der Kurvenbandabsteckung

Sie können jetzt das Verhalten der Allgemeinen Vermessung Software beim Beenden einer Kurvenbandabsteckung konfigurieren. Sie können die Software so konfigurieren, dass entweder wieder zum Hauptmenü gewechselt wird oder der Bildschirm *Datei wählen* eingeblendet wird, in dem Sie ein anderes Kurvenband auswählen können. Zum Konfigurieren dieser Option tippen Sie im Bildschirm *Datei wählen* auf den Softkey *Optionen*.

Verbesserte Abläufe beim Justieren konventioneller Instrumente

- Bei Instrumentenjustierungen beim konventionellen Instrument mit der aktiven Verbindung möchten Sie in der Regel mehrere Justierungen vornehmen. Beim Abschließen einer bestimmten Instrumentenjustierung wechseln Sie jetzt automatisch wieder zum Bildschirm *Instrument / Instrumentenjustierung* statt zum Allgemeine Vermessung Hauptmenü.
- Der Bildschirm *Elektronische Libelle* hat jetzt einen Softkeys *Kalib.*, mit dem die Routine *Kompensatorjustierung* im Bildschirm *Instrumentenjustierung* aufgerufen wird.

Verbesserte Trimble SX10 Scanning-Totalstation Unterstützung

Version 2017.00 von Trimble Access weist die folgenden Verbesserungen für das Trimble SX10 Scanning-Totalstation Instrument auf:

- Durch die verbesserte Messleistung wurde die Zeitdauer für eine Standardmessung um ca. 1 Sekunde verkürzt.
- Der Bericht „Messung“ wurde verbessert und enthält jetzt auch Panorama- und Scandaten, die mit einem SX10 aufgezeichnet wurden.

Distanzoffsetwerte werden jetzt zurückgesetzt

Beim Messen von topografischen Punkten in einer konventionellen Vermessung mit einem Distanzoffset, werden die angegebene Offsetwerte jetzt auf Null zurückgesetzt, wenn Sie ein anderes Projekt öffnen.

Status der Neigungskompensation bei konventionellen Instrumenten wird jetzt für jedes neues Projekt aufgezeichnet

Bei einer konventionellen Vermessung zeichnet die Trimble Access Software jetzt den Status der Neigungskompensation des Instruments mit der aktiven Verbindung in jedem Projekt auf.

Wenn der Kompensator bisher in einem Projekt auf "Aus" eingestellt wurde, aber für ein anderes Projekt auf "Ein" eingestellt wurde und Sie dann zum vorigen Projekt wechselten, während der Kompensator weiterhin aktiviert war, war der in diesem Projekt aufgezeichnete Kompensatorstatus nicht richtig.

Verbesserte Unterstützung für Zweifrequenz-Echolote

Bei Verwendung eines Zweifrequenz-Echolots wird der zweite zurückgegebene Tiefenwert des Echolots jetzt im Bildschirm *Kontinuierlich topogr.* angezeigt, und für den Punktdatensatz im Bildschirm *Projekt überprüfen* werden jetzt die richtigen Einheiten angezeigt.

Nähere Informationen zum Verwenden eines Echolots zum Speichern von Tiefenwerten finden Sie in der [Hilfe für General Survey](#) im Hilfethema **Kontinuierliche topographische Punkte – konventionell** oder **Kontinuierliche topographische Punkte – GNSS**.

Verbesserte Downloadgeschwindigkeit für Empfängerdateien

Es sind deutliche Verbesserungen bei den Downloadzeiten für Empfängerdateien erfolgt. Generell gilt jetzt für die Dauer beim Importieren von Dateien vom Empfänger Folgendes:

- Bei Verwendung der Datenübertragung über den Seriellport ist die Geschwindigkeit jetzt um ein Drittel schneller.

- Bei Verwendung der Datenübertragung über Bluetooth ist die Geschwindigkeit jetzt um zwei Drittel schneller.

Mobildaten-Dienstanbieter in Deutschland: T-Mobile-Unterstützung

Die Liste der Dienstanbieter wurde aktualisiert und enthält jetzt den neuen APN für M2M Portal 2 SIM-Karten. Dieser Tarif hat die Bezeichnung "M2M-2". Ältere Portal 1 M2M SIM-Karten verwenden den APN im Tarif mit der Bezeichnung "M2M1".

Behobene Probleme

- **Kontrollcodes:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem bei Verwendung des Kontrollcodes *Horiz. Offset* mit einer geschlossenen Form die Hauptlinie normal geschlossen wurde, aber die Offsetlinien nicht wie erwartet geschlossen wurden.
- **Berechnung von Gefällewerten:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem die Software beim Berechnen des Gefälles als Prozentwert das eingegebene Verhältnis von vertikal zu horizontal bzw. von horizontal zu vertikal falsch konvertierte, wenn der Vertikalwert zwischen 1 und 2 lag.
- **Volumenberechnung aus einer Oberfläche:** Es wurde folgendes Problem behoben: Wenn Sie die Option *Koord.geom. / Volumen berechnen* auswählten und die Methode *Oberfläche* im Feld *Methode* bereits ausgewählt war, wurde das Volumen nicht berechnet.
- **Switching the SX10 from Wi-Fi to LRR mode:** An issue when connected to a Trimble SX10 Scanning-Totalstation using a third-party tablet running Trimble Access, where you were unable to switch the instrument from Wi-Fi mode to long range radio (LRR) mode using the *Instrument functions / Connections* screen in Trimble Access is now resolved. It was always possible to switch modes using the **Power** button on the instrument.
- **Zieltyp vor dem Speichern einer Messung in oder von DR ändern:** Es wurde ein Problem beim Ändern des Messtyps in oder von DR behoben, bei dem nach dem Messen eines Punkts die Messung vor dem Speichern mit falschen Informationen zum Messtyp gespeichert wurde. Wenn Sie den Messtyp jetzt vor dem Speichern der Messung in oder von DR ändern, müssen Sie die Messung erneut vornehmen.
- **Näherungswarnung bei einer konventionellen Vermessung:** Es wurde ein Problem beim Messen mit Codes behoben, bei dem die Näherungswarnung für einen doppelten Punkt mit einem anderen Namen nicht angezeigt wurde, wenn das Kästchen *Vor Speicherung ansehen* nicht aktiviert war.
- **Standardabweichungswarnung bei einer konventionellen Vermessung:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem beim Messen in einer konventionellen Vermessung die Meldung „Erforderliche Standardabweichung nicht erreicht. Strecke trotzdem verwenden?“ angezeigt und dann die Strecke verwendet statt verworfen wurde, obwohl Sie die Option *Nein* ausgewählt hatten.
- **Zusatz-GPS:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem das Menü *Zusatz-GPS* im Menü *Einstellungen* nicht mehr angezeigt wurde. Dieses Problem wurde in der Version 2016.00 von Trimble Access eingeführt.
- **Spaltenköpfe im Bildschirms Punkt – Residuen:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem im Bildschirm *Punkt – Residuen* nicht die Spaltenköpfe für die Werte ΔHz , ΔV und ΔSD angezeigt wurden.
- **RTX – benutzerdefinierte Satellitenfrequenz laden:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem beim Bearbeiten einer vorhandenen benutzerdefinierten RTX-Satellitenfrequenz im GNSS-

Empfänger mit der aktiven Verbindung die Frequenz aufgerundet wurde, wenn sie wieder im Empfänger gespeichert wurde.

- **RTCM Transformation:** Ein Problem bei den RTCM-Transformation-Koordinatensystemen wurde behoben, bei dem die Gitterkoordinaten von gemessenen GNSS Punkten nicht immer nahe echtzeit aktualisiert wurden.
- **AccessVision Bildschirm:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem von der Software nicht immer die erwarteten AccessVision Bildschirme angezeigt wurden, wenn Sie die Option *Zu Punkt navigieren* auswählten.
- **3D-Karte:** Folgende Probleme in der 3D-Karte wurden jetzt behoben:
 - Das Vergrößern auf die Ausdehnung war falsch, die Texthöhe in der Karte stimmte nicht, wenn die Einheiten für das Projekt auf Fuß eingestellt waren.
 - Abtrag/Auftrag- und DGM-Informationen unten rechts in der Karte waren nicht immer sichtbar, wenn ein dunkles Hintergrundbild verwendet wurde.
 - Einige Elemente in DXF-Dateien konnten in der Karte nicht angezeigt werden, wenn der Bereich der Koordinaten für Elemente in der Datei zu groß war. Elemente außerhalb der Ausdehnung der DXF-Datei werden jetzt nicht mehr verwendet.
 - Einige Blöcke in DXF-Dateien wurden in der 3D-Karte falsch platziert.
 - Beim Verwenden des zunehmenden NW-Koordinatensystems mit einem Hintergrundbild wurde das Bild nach einer Stationierung nicht wie vorgesehen in der Karte platziert.
 - Wenn das zunehmende NW-Koordinatensystem mit mehreren Hintergrundbildern verwendet wurde, wurden nicht Bilder nicht wie vorgesehen in der Karte platziert.
- **2D-Karte:** Folgende Probleme in der 2D-Karte wurden jetzt behoben:
 - Wenn versucht wurde, eine TIFF-Datei zum Projekt hinzuzufügen, die zum Anzeigen zu groß war, gab die Software manchmal irrtümlich eine Warnung aus, dass keine World-Datei zugeordnet sei, obwohl die Warnung angezeigt werden sollte, dass die Hintergrunddatei zu groß ist. Die Software zeigt jetzt die richtige Warnung an.
 - Nach dem Erstellen einer Oberfläche beim Verwenden eines Hintergrundbilds wurde die Oberfläche nur langsam angezeigt bzw. sie wurde sehr langsam neu gezeichnet, nachdem die Kartenansicht verschoben oder in der Größe geändert wurde.
 - Wenn das zunehmende NW-Koordinatensystem mit einem georeferenzierten Hintergrundbild verwendet wurde, wurde das Bild in der 3D-Karte wie vorgesehen angezeigt, in der 2D-Karte jedoch falsch. .
- **Anzeige Probleme bei 10-Zoll-Tablets:** Folgende Probleme bei 10-Zoll-Tablets wurden behoben:
 - Tastaturanzeige
 - Videoanzeige
 - Joystickanzeige
 - Anzeige der elektronischen Libelle
 - Übergroßer Text in den Bildschirmen „Messen“ und „Stationierung“
- **Mathematische Gleichungen in der Hilfe:** Formatierungsfehler, die zu Problemen mit der Anzeige von mathematischen Gleichungen in Kapitel 20 der *Hilfe für General Survey* („Von der General Survey Software vorgenommene Berechnungen“) führten, wurden jetzt behoben.
- **Anwendungsfehler:** Gelegentlich vorkommende Anwendungsfehler sollten bei folgenden Aktionen nicht mehr auftreten:

- Verwendung der Betriebssystemtastatur im *Login*-Bildschirm zum Eingeben eines neuen Benutzernamens während die Dropdownliste mit Benutzernamen angezeigt wird.
- Versuch, beim Exportieren eine vorhandene Shapefile zu überschreiben, die von einer anderen Anwendung oder in Trimble Access verwendet wird, z. B. von der Karte.
- Wenn beim Verwenden des Rechners wiederholt die Option *Alle Werte im Stapelspeicher* ausgewählt und anschließend derselbe Wert wie der aktuell angezeigte Wert ausgewählt wird.
- Löschen eines Punktes mit einer Prüfmessung und anschließendes Prüfen der Prüfmessung.
- Antippen einer der Tasten zum Steuern der Anzeige und Größe der graphischen AccessVision Anzeige.
- Anwenden eines Offsets vom Typ *Exz. Strecke* oder *Kanalstab* bei einer konventionellen Vermessung unter Verwendung eines AccessVision Bildschirms.
- Measure a circular object using the center + tangent method and the calculated horizontal angle difference is too large.

Pipelines

Neue Funktionen und Verbesserungen

Aktualisierungsdienstprogramm für Frachtlisten und Schweißpläne für Pipelines

Mit dem Aktualisierungsdienstprogramm für Frachtlisten und Schweißpläne für Trimble Access Pipelines werden aktualisierte Frachtlisten und Schweißplandaten mehrerer Außendienstmitarbeiter an jedem Tagesende zu einer Hauptdateigruppe zusammengeführt. Die Hauptfrachtlistendateien werden dann an alle Außendienstteams verteilt, sodass sie für die Arbeit am nächsten Tag bereit sind. Eine XML-Datei mit allen zusammengeführten Daten ist ebenfalls verfügbar, aus der benutzerdefinierte Berichte erzeugt werden können.

Das Dienstprogramm kann über www.trimble.com/Survey/Trimble-Access-IS.aspx heruntergeladen werden, indem Sie dort rechts auf *Downloads* klicken und den Abschnitt *Trimble Access Pipelines* aufrufen.

Dieses Dienstprogramm wird gelegentlich aktualisiert. Die aktuellen Aktualisierungsinformationen sowie alle Aktualisierungen des Dienstprogramms seit seiner Erstveröffentlichung sind im Dokument *Pipelines Tally and Joint Map Updater Utility Release Notes* enthalten, das mit der Downloaddatei des Dienstprogramms verfügbar ist.

Behobene Probleme

- **Prüfung eindeutiges Rohrstück-IDs:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem die Software nicht immer kontrollierte, ob die Rohrstück-ID eindeutig ist, wenn die vorhandene Rohrstück-ID geändert wurde.
- **Softkey *Suchen im Bildschirm Frachtliste erstellen*:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem bei Verwendung des Softkeys *Suchen* zum Suchen eines Frachtlistenelements, das keine eindeutige ID hatte, ein neues Frachtlistenelement angelegt wurde statt die eindeutige ID für das vorhandene Frachtlistenelement hinzuzufügen.

- **Anwendungsfehler:** Gelegentlich vorkommende Anwendungsfehler sollten bei folgenden Aktionen nicht mehr auftreten:
 - Versuch, die Attribute für einen gemessenen Punkt im Bildschirm *Projekt überprüfen* zu prüfen, wenn dieser über den Bildschirm *Projekte* in der Anwendung Pipelines geöffnet wurde. Dieses Problem trat nur auf, wenn die Merkmalsbibliothek für das Projekt nicht mit der zum Messen der Punkte verwendeten Merkmalsbibliothek übereinstimmte oder die Merkmalsbibliothek nach dem Messen der Punkte auf *Keine* eingestellt wurde.
 - Attempt to swap the values entered in the joint behind ID and the joint ahead ID fields in a new joint map record, before the new record had been saved to the joint map file.

Trassen

Neue Funktionen und Verbesserungen

Option zum Konfigurieren des Verhaltens beim Beenden der Menüs „Definieren“ oder „Messung“

Sie können jetzt das Verhalten der Trassen Software beim Beenden des Menüs *Definieren* oder *Messen* konfigurieren. Sie können die Software so konfigurieren, dass entweder wieder zum Hauptmenü gewechselt wird oder der Bildschirm *Datei wählen* eingeblendet wird, in dem Sie eine andere Trasse auswählen können. Zum Konfigurieren dieser Option tippen Sie für das Menü *Definieren* oder *Messen* im Bildschirm *Datei wählen* auf den Softkey *Optionen*.

Vertikale Strecke für Quergefälle

Wenn beim Messen Ihrer Position relativ zu einem Breitenband oder beim Abstecken einer Station auf einem Breitenband ein Quergefälle angewendet wird, wird der Wert für *dH Quergefälle* jetzt im Navigationsbildschirm angezeigt. Bisher war dieser Wert nur im Bildschirm *Abgesteckte Differenzen bestätigen* verfügbar, sodass Sie die Position messen mussten, damit Sie den Pflock markieren konnten.

Verbesserte Elemente der Benutzeroberfläche zum Messen der Position relativ zur Trassen oder zum Breitenband

Beim Messen Ihrer Position relativ zu den folgenden Elementen geschieht Folgendes:

- Beim Messen relativ zu einer Trasse wird eine gestrichelte grüne Linie von Ihrer aktuellen Position zum horizontalen Kurvenband bzw. zur Hauptachse gezeichnet, wenn Sie weniger als 30 m von Kurvenband/Hauptachse entfernt sind.
- Beim Messen relativ zu einem Breitenband wird eine gestrichelte grüne Linie von Ihrer aktuellen Position zum ausgewählten Breitenband gezeichnet, wenn Sie weniger als 5 m vom Breitenband entfernt sind.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die graphische Auswahlmethode verwendet wird.

Verbesserte Benutzeroberfläche beim Definieren einer GENIO-Trasse

Beim Definieren einer neuen Trasse geschieht Folgendes:

- Wenn Sie aus einem vorhandenen Breitenband für eine GENIO-Trasse ein neues Breitenband definieren, wird der Name des Breitenbands, aus dem das neue Breitenband abgeleitet wird, jetzt oben im graphischen Bildschirm angezeigt.
- Ihre aktuelle Position wird Ihnen jetzt angezeigt, sofern Sie eine Messung gestartet haben.

Behobene Probleme

- **Position relativ zu einem Breitenband:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem Ihre Position beim Messen Ihrer Position relativ zu einem Breitenband vorübergehend zu einer anderen Position in Ihrem Auswahlbildschirm sprang. Dieses Problem trat nach dem Einblenden des Bildschirms *Baufreiheiten definieren* auf. Beim Navigieren wurde von der Software dann die richtigen Position verwendet.
- **Navigationspfeil, der nicht zum Anfang des Breitenbands zeigt:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem der Navigationspfeil beim Messen Ihrer Position relativ zu einem Breitenband in einer Trimble- oder LandXML-Trasse oder relativ zu einem zusätzlichen Breitenband in einer Trimble-Trasse gelegentlich nach Norden statt zum Anfang des Breitenbands zeigte.
- **Flimmernder Tablet-Bildschirm:** Es wurde ein Problem beim Verwenden eines Tablet-PCs zum Messen relativ zu einem Breitenband mit angewendeter berechneter Baufreiheit behoben, bei dem der Bildschirm flimmerte.
- **Grafische Auswahl von zusätzlichen Breitenbändern:** Es wurde ein Problem behoben, bei dem es schwierig wurde, ein zusätzliches Breitenband auszuwählen, je mehr sich das Breitenband im rechten Winkel zum Kurvenband befand. Breitenbänder im rechten Winkel zum Kurvenband konnten grafisch überhaupt nicht ausgewählt werden, sie konnten jedoch immer noch über das Kontextmenü ausgewählt werden.
- **Nicht-tangentiale Elemente in zusätzlichen Breitenbändern:** Es wurde ein Problem beim Definieren eines zusätzlichen Breitenbands behoben, bei dem das Symbol vor dem Linienelement nicht rot dargestellt wurde, wenn das Element nicht-tangential war. Dieses Problem trat nur nach dem Speichern der Trasse auf.
- **Anwendungsfehler:** Gelegentlich vorkommende Anwendungsfehler sollten bei folgenden Aktionen nicht mehr auftreten:
 - Auswählen einer berechneten Unterschichtposition zum Abstecken.
 - Versuch, die Querprofilansicht aufzurufen, wenn Sie Ihre Position relativ zu einem Seitengefällebreitenband in einer Trimble- oder LandXML-Trasse messen.: Dieses Problem trat nur in einer konventionellen Vermessung auf, wenn mit der grafischen Option die Messmethode ausgewählt wurde und Ihre aktuelle Position nicht direkt neben dem ausgewählten Breitenband befand und Sie das Kontextmenü aufgerufen und anschließend geschlossen haben, bevor Sie versuchten, die Querprofilansicht aufzurufen.

AccessSync

Neue Funktionen und Verbesserungen

Dateien zwischen Controller und Trimble Connect synchronisieren

Sie können jetzt mit AccessSync Dateien zwischen dem Controller und der Cloud-basierten Trimble Connect Kooperationsplattform synchronisieren.

Zum erfolgreichen Synchronisieren mit der geeigneten Cloud-basierten Plattform wählen Sie den richtigen Anmeldemodus, wenn Sie sich bei der Trimble Access Software anmelden:

- Offline
- Trimble Connect
- TCC

Wenn Sie über die Trimble Connected Community Daten speichern und Informationen austauschen und erwägen, zu Trimble Connect zu wechseln, sollten Sie die zentralen Unterschiede zwischen den beiden Plattformen kennen. Es handelt sich um die Folgenden:

- Bei Trimble Connect gibt es nicht das Konzept einer Organisation, sondern Daten werden in Projekten und Ordnern organisiert.
- Sie können Ordner oder Projekte an alle Benutzer mit einem Trimble Connect Konto weitergeben, und Sie können auch neue Benutzer einladen.
- Bei Trimble Connect wird eine einfachere Ordnerstruktur verwendet. Sie müssen in Ihrem Projekt keine Ordner *To the Field* oder *Systemdateien* erstellen, damit Sie Daten zum Controller übertragen können.
- Sie können Außendienstdaten wesentlich bequemer an andere Außendienstbenutzer weitergeben, indem Sie einfach Ihre Daten mit dem Trimble Connect Projekt synchronisieren. Andere Außendienstbenutzer müssen dann nicht darauf warten, dass eine Person im Büro diese Dateien verschiebt, damit sie in den Controller geladen werden können.
- Wenn Sie mit einem Tablet-PC bei Trimble Connect angemeldet sind, kann die maximale Uploadgröße für Dateien von 8 MB auf 256 MB erhöht werden.

Zum Anlegen eines kostenlosen Trimble Connect Kontos rufen Sie die Seite <http://connect.trimbleaccess.com> auf.

Weitere Informationen finden Sie in der *Hilfe für die Trimble Access Services*.

Verbesserungen bei der Geschwindigkeit der Dateiübertragung


Die Geschwindigkeiten der Dateiübertragung sind ungefähr doppelt so schnell wie bei Vorgängerversionen.

Downloads für aktualisierte Dateien werden beim Controller automatisch pausiert

Bei Vorgängerversionen von AccessSync bestand das Standardverhalten beim Aktualisieren einer Datei beim Server und nach dem mehrfachen Herunterladen auf den Controller darin, dass beim Controller eine neue Version der Datei erstellt wurde. In dieser neuen Version erkennt AccessSync mehrere Versionen der Datei, und der Download wird automatisch pausiert, damit beim Controller nicht zu viele Dateien erstellt werden. Der Download kann manuell fortgesetzt werden, wenn der Benutzer im Messgebiet die Aktualisierungen benötigt. Wie bei den Vorgängerversionen von

AccessSync wird der aktuellen Version einer Datei eine Zahl an den Dateinamen angehängt, um kenntlich zu machen, dass es sich um eine neuere Version handelt.

Regeln für Dateikonflikte

Regeln für Dateikonflikte für den ausgewählten Ordner und zugehörige Unterordner (um beispielsweise die Dateiversionierung zu definieren oder Einstellungen beim Controller zu überschreiben) können jetzt in AccessSync konfiguriert werden. Zum Aufrufen dieser Einstellungen klicken Sie in AccessSync in die Spalte *Status*, um die Liste der Dateien dieses Ordners anzuzeigen, und dann auf Einstellungen . In diesem Bildschirm definierte Einstellungen werden in der FSOXML-Datei gespeichert. In Vorgängerversionen musste die FSOXML-Datei in einem Texteditor entsprechend geändert werden.

Hinweis – Um die Übernahme von Dateiversionseinstellungen des Controllers zu vermeiden, werden FSOXML-Dateien nicht mehr zwischen Controller und Server aktualisiert.

Installationshinweise

In diesem Abschnitt finden Sie Installationshinweise für version 2017.00 der Trimble Access Software.

Software und Lizenzen auf dem Controller installieren

Installieren des Betriebssystems

Bei einem neuen Trimble Tablet ist das Betriebssystem noch nicht installiert. Schalten Sie den Tablet-PC ein, um das Windows®-Betriebssystem zu installieren, und installieren Sie aktuelle Windows-Updates.

Bei allen anderen neuen Controllern ist das Betriebssystem bereits installiert.

Von Zeit zu Zeit werden neue Betriebssysteme angeboten, die unter www.trimble.com/Survey/Controllers.aspx bereitgestellt werden.

WARNUNG – Durch das Aktualisieren des Betriebssystems werden sämtliche Daten vom Gerät gelöscht. Speichern Sie vor der Installation unbedingt zunächst Ihrer Daten auf Ihrem PC. Andernfalls könnten Sie Ihre Daten verlieren.

Hinweis – Beim Upgradevorgang von Trimble Access auf eine andere Version werden die Projekte (und andere Dateien wie Vermessungsstile) konvertiert. Wenn Sie die alten Trimble Access Datendateien vom Controller kopieren und anschließend ein Upgrade des Betriebssystems ausführen, müssen Sie darauf achten, vor dem Installieren der neuen Version von Trimble Access die ursprünglichen Trimble Access Datendateien wieder zum Controller zu kopieren. Wenn Sie diese Schritte ausführen, werden die ursprünglichen Trimble Access Dateien konvertiert und so angelegt, dass sie mit der neuen Version von Trimble Access kompatibel sind.

Installieren der Software und der Lizenzen

Vor dem Verwenden des Controllers müssen Sie die Anwendungen und Lizenzen mit dem Trimble Installation Manager installieren. Gehen Sie entsprechend vor:

- Wenn Sie den Trimble Installation Manager nie installiert haben, finden Sie Installationshinweise unter www.trimble.com/installationmanager.
- Wenn Sie den Trimble Installation Manager bereits installiert haben, müssen Sie diesen nicht erneut installieren, da er automatisch aktualisiert wird. Wählen Sie *Start / Alle Programme / Trimble Installation Manager*, um den Trimble Installation Manager aufzurufen.

Klicken Sie für weitere Informationen auf *Hilfe* in der Trimble Installation Manager.

Hinweis – Bei Trimble CU-Controllern kann Trimble Access version 2013.00 und neuer nur auf dem Modell 3 der Trimble CU (Seriennr. 950xxxxx) installiert werden. Die Modelle 1 und 2 der Trimble CU haben zu wenig Speicher, für neuere Versionen von Trimble Access.

Bin ich berechtigt, diese Version zu verwenden?

Um die Trimble Access-Software version 2017.00 installieren und ausführen zu können, benötigen Sie eine Gewährleistungsvereinbarung, die bis zum 1. März 2017 gültig ist.

Wenn Sie ein Upgrade auf version 2017.00 unter Verwendung des Trimble Installation Manager durchführen, wird eine neue Lizenzdatei in Ihr Gerät heruntergeladen

Aktualisieren der Bürosoftware

Wenn Sie Ihre Software auf Version 2017.00 aktualisieren, sollten Sie auch Ihre Bürosoftware aktualisieren. Diese Updates sind erforderlich, wenn Sie Ihre Allgemeine Vermessungs-Projekte in Trimble-Bürosoftware wie Trimble Business Center importieren müssen.

Wenn Sie den Controller mit dem Trimble Installation Manager aktualisieren, wird auf dem Computer, auf dem der Trimble Installation Manager installiert ist, auch ein Upgrade der Bürosoftware ausgeführt.

Für Upgrades anderer Computer, die nicht zum Aktualisieren des Controllers verwendet wurden, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Installieren Sie den Trimble Installation Manager auf jedem Computer, und führen Sie dann die Updates der Bürosoftware aus.
- Führen Sie die Trimble Update Office Software-Pakete für die Trimble Access-Software über folgende Adresse aus: www.trimble.com/support_trl.aspx?Nav=Collection-84862.
- Verwenden Sie das Trimble Data Transfer-Dienstprogramm:
 - Es muss Version 1.51 oder neuer installiert sein. Sie können das Data Transfer-Dienstprogramm über den folgenden Link installieren: www.trimble.com/datatransfer.shtml.
 - Wenn Sie Version 1.51 besitzen, müssen Sie keine Aktualisierung auf eine neuere Version Data Transfer-Dienstprogramms durchführen. Sie können eines der Trimble Update Office Software-Pakete über folgende Adresse ausführen: www.trimble.com/support_trl.aspx?Nav=Collection-84862.
- Wenn Sie nur die aktuelle Version der Trimble Business Center-Software aktualisieren müssen, müssen Sie den Trimble Installation Manager zum Aktualisieren der Software nicht ausführen. Die erforderlichen Konverter sind jetzt auf den Controllern vorhanden, auf denen die Trimble Access-Software installiert ist. Wenn erforderlich, werden diese von Trimble Business Center vom Controller zum Computer kopiert.

Trimble Solution Improvement Program

Das Trimble Solution Improvement Program sammelt Informationen zur Verwendungsweise von Trimble-Programmen und zu verschiedenen auftretenden Problemen. Trimble verwendet diese Informationen, um die von Ihnen am häufigsten verwendeten Produkte und Funktionen zu optimieren, Sie bei Problemlösungen zu unterstützen und Ihren Anforderungen besser gerecht zu werden. Die Teilnahme am Programm ist absolut freiwillig.

Wenn Sie sich für die Teilnahme entscheiden, wird auf Ihrem Computer eine entsprechende Softwareanwendung installiert. Jedes Mal, wenn Sie über ActiveSync® oder das Windows Mobile®-Gerätecenter eine Verbindung zwischen Ihrem Controller und diesem Computer herstellen, wird von der Trimble Access-Software eine Protokolldatei erzeugt und automatisch an den Trimble-Server gesendet. Aus den Daten der Protokolldatei erhalten wir Hinweise zu den Verwendungszwecken unserer Ausrüstung, zu den in bestimmten geographischen Regionen bevorzugten Softwarefunktionen und zur Häufigkeit von in Trimble-Produkten auftretenden Problemen, die von Trimble korrigiert werden können.

Sie können das Trimble Solution Improvement Program bei Bedarf jederzeit deinstallieren. Wenn Sie nicht mehr am Trimble Solution Improvement Program teilnehmen möchten, entfernen Sie die Software auf Ihrem Computer in der Systemsteuerung über die Option *Software*.

Dokumentation

Trimble Access Hilfe verfügt über eine kontextabhängige Hilfe. Zum Aufrufen der Hilfe tippen Sie oben im Bildschirm auf ?.

Es erscheint eine Liste mit den Hilfethemen, in der das betreffende Thema hervorgehoben ist. Tippen Sie auf den Titel des Themas, um es zu öffnen.

Unter <http://apps.trimbleaccess.com/help> können Sie eine PDF-Datei der Hilfe herunterladen. Für jede Anwendung wird eine eigene PDF-Datei bereitgestellt.

Software- und Hardwareanforderungen

Die Trimble Access-Software, version 2017.00, funktioniert am besten mit den unten aufgeführten Software- und Hardwareprodukten. Die Software kann auch mit neueren Versionen als den angegebenen arbeiten.

Trimble Software	Version
------------------	---------

Trimble Business Center (32 Bit)	2.99
-------------------------------------	------

Trimble Business Center (64 Bit)	3.81
-------------------------------------	------

Trimble Empfänger	Version
-------------------	---------

Trimble R10	5.20
-------------	------

Trimble R8s	5.20
-------------	------

Trimble R2	5.20
------------	------

Trimble R8-3, R8-4	5.20
--------------------	------

Trimble R6-4, R6-3	5.20
--------------------	------

Trimble R4-3, R4-2	5.20
--------------------	------

Trimble R9s	5.20
-------------	------

Trimble NetR9 Geospatial	5.20
--------------------------	------

Trimble R7	5.01
------------	------

Trimble R5	5.00
------------	------

Trimble Geo7X	4.95
---------------	------

Trimble GeoXR	4.55
---------------	------

Trimble R8-2, R6-2, R4-1	4.64
--------------------------	------

5800, 5700 II	4.64
---------------	------

Spectra Precision SP60/80:	3.30
----------------------------	------

Trimble Instrument	Version
Trimble V10 Imaging-Rover	E1.1.70
Trimble SX10 Scanning-Totalstation	S1.36.5
Trimble VX™ Spatial Station	R12.5.51
Trimble S5/S7/S9 Totalstation	H1.1.20
Trimble S8 Totalstation	R12.5.51
Trimble S6 Totalstation	R12.5.51
Trimble S3 Totalstation	M2.2.30
Trimble M3 Totalstation	V2.0.4.4
Spectra Precision FOCUS 30/35 Totalstation	R1.6.7

Informationen zu den aktuellen Software- und Firmwareversionen finden Sie auch unter <http://trl.trimble.com/dscgi/ds.py/Get/File-93082/Survey%20Software%20and%20Firmware.pdf>.

Unterstütztes Betriebssystem des Controllers

Trimble TSC3 Kontrolleinheiten mit Microsoft Windows Mobile Version 6.5 Professional arbeiten mit Trimble Access Version 1.8.0 bis Version 2011.10.

Trimble TSC3 Kontrolleinheiten mit Microsoft Windows Mobile Embedded Handheld 6.5 müssen Trimble Access Version 2012.00 oder neuer haben.